

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **86 (2006)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

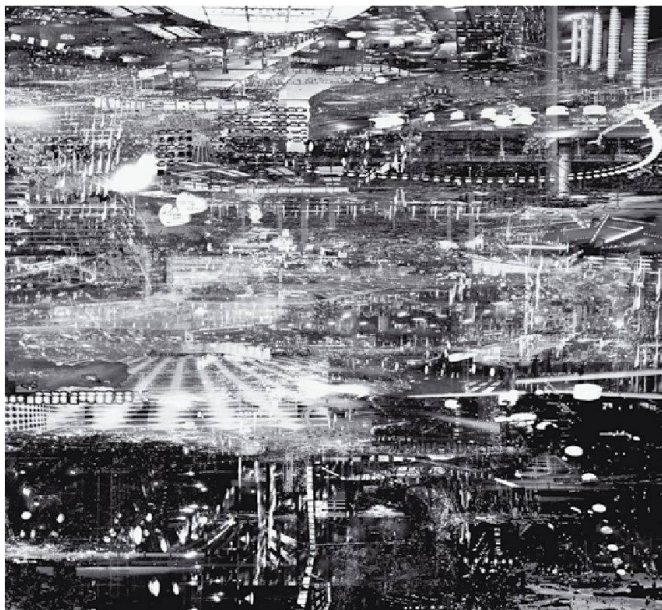
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Bessie Nager, Zürich, «Lichtenbroich»

Die nächste Ausgabe

Das Dossier der Ausgabe Mai 2006 gilt dem Thema
«Private Kulturförderung».
Gast in der Galerie ist die Schweizer Künstlerin
Bessie Nager.

Aus der Agenda 2006/07

- «Worst Case»
- «Stadtnetz Schweiz»
- «Kunst der Kritik»
- «La Chaux-de-Fonds»
- «Endlichkeit»
- «Art brut»
- «Museum»

Zuletzt erschienen

- «Ungarn 1956/2006»
- «Weltanschauungen»
- «Die Angst der Deutschen vor dem Aufbruch»
- «Dienstleistung Kunst»
- «Ermöglichen statt planen: Europa und Lissabon»
- «Föderalismus»
- «Kunstraub – Raubkunst»
- «Stiftungen»

Bestellung unter www.schweizermonatshefte.ch

DANK

Das Dossier dieser Ausgabe entstand in Kooperation mit der St. Galler Stiftung für Internationale Studien. Die Stiftung begleitet das aus Studierenden der Universität St. Gallen bestehende International Students' Committee (ISC) bei der Konzeption und Durchführung des jährlich auf dem Campus der HSG stattfindenden St. Gallen Symposiums (www.stgallen-symposium.org). Darüber hinaus engagiert sich die St. Galler Stiftung für Internationale Studien in weiteren generationenübergreifenden Themen und internationalen Projekten an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Gesellschaft.